

Liebe MitstreiterInnen für ein neues Vorschulgesetz!

Seit einem Jahr haben wir uns regelmäßig getroffen, um Aktionen gegen KiBiz zu organisieren. Viel haben wir in dieser Zeit auf die Beine gestellt und bewirkt, dass Herr Laschet sein Kinderbildungsgesetz nicht so durchsetzen konnte, wie er wollte. Dass in unseren Augen KiBiz indiskutabel ist und wir enttäuscht sind über die vorzeitige Verabschiedung, sollte unsere Kraft nicht mindern!

Wir haben gestern abend bei unserem Treffen beschlossen, uns wie geplant kommenden **Donnerstag, den 25.10.07, um 18 Uhr auf dem Jahnplatz** zu treffen. Aber nicht zu einer Lichterkette, denn unseren Politikern wird kein Licht mehr aufgehen. Sondern

Mittelpunkt wird unser Baum der Hoffnung sein, denn **die Hoffnung stirbt zuletzt!**

Wir werden ihn in einer Prozession zum Rathaus bringen, wo wir uns wieder in einem großen Kreis aufstellen werden.

Jeder kann dann nach und nach aus dem Kreis heraustreten und einen vorbereiteten Pappapfel, -birne, -blatt, -kibitz mit einem aufgeschriebenen Wunsch in Richtung Verwaltung aufhängen. Wünsche, was bei der Umsetzung berücksichtigt werden soll, Wünsche für unsere Kinder, Wünsche für die Zukunft unserer Kindergärten. Ich werde mit Polizei und Stadt klären, wo wir diesen Baum der Hoffnung hinstellen dürfen, damit er möglichst von vielen Menschen gesehen werden kann.

Also: kommt zahlreich am Donnerstag zum Jahnplatz

zieht Euch warm an, denn wir werden wieder leise, gemäßigten Schrittes zum Rathaus ziehen, ohne den Verkehr zu behindern

wenn Ihr wollt, bringt wieder Kerzen, Teelichter, Fackeln mit

Plakate mit kein Kibiz haben nicht mehr so viel Sinn, lieber unser neues Motto:
die Hoffnung stirbt zuletzt

bringt gute Wünsche mit, die Ihr an den Baum hängen könnt.

bringt viele Fotoapparate mit, damit wir unsere Prozession dokumentieren können

Am Ende werden wir uns für dieses Jahr verabschieden. Aber:

das **Bielefelder Aktionsbündnis** bleibt bestehen! Wir werden die Politiker weiter beobachten und genau hinsehen, was sie mit KiBiz machen, welche Auswirkungen es auf unsere Kindergärten haben wird. Wir werden die Internet-Seite zu einer Dokumentationsseite nutzen. Qualitätskontrolle haben wir uns auf unsere Fahne geschrieben und werden in regelmäßigen Austausch ein Forum bilden, Politik und Verwaltung nicht unbeobachtet zu lassen. In Düsseldorf darf man sich nicht in Sicherheit wiegen!

Am Donnerstag, den 31.01.2008, treffen wir uns um 20 Uhr im Waldorfkindergarten

Bielefeld zu einem ersten Erfahrungsaustausch. Ein bis zweimal jährlich wollen wir uns treffen, damit diese Kraft, die wir entwickelt haben, nicht verpuffen kann!

Bis dahin dient die Internetseite auch der Ideensammlung für mögliche Aktionen (und seien sie noch so klein!)

Bis Donnerstag grüßt Euch Heike Metz